

# Heizkosten sparen – Schimmel vermeiden!

Sparsam mit Energie umgehen ist wichtig und schont beim richtigen Vorgehen Ihren Geldbeutel. Die EWG hat durch den hohen Modernisierungsgrad von derzeit rund 90 Prozent ihres Gebäudebestands dafür in den letzten Jahren bereits eine gute Grundlage geschaffen.

Viele unserer Mitglieder sind in der aktuellen Situation sparsam mit Heizenergie. Doch Vorsicht: Sinkt die Raumtemperatur zu weit ab, schlägt sich die Luftfeuchtigkeit an den kühleren Bauteilen (z. B. Fensterrahmen, Zimmerecken, Außenwänden) oder auch an Möbeln nieder und es bildet sich Schimmel. Diese Feuchtigkeit entsteht aus der Raumluft der Wohnung, z.B. vom Kochen, Duschen, Wäschetrocknen.



**Je nach Temperatur und Witterung liegt der optimale Wert der relativen Luftfeuchte zwischen 30 und 60 Prozent.**

	Luftfeuchtigkeit	Temperatur
Büro, Wohn- und Arbeitszimmer	40–50 %	ca. 20–22°C
Schlafzimmer	50–60 %	ca. 16–18°C
Kinderzimmer	30–40 %	ca. 20–22°C
Küche	50–60 %	ca. 18°C
Badezimmer	50–60 %	ca. 23°C
Keller	5–65 %	ca. 10–15°C

Um einen guten Überblick über die Luftfeuchtigkeit und Raumtemperatur in den Räumen zu bekommen, empfehlen wir die Anschaffung eines Hygrometers (ab ca. 10 Euro). So kann die Luftfeuchte kontrolliert werden – steigt die Anzeige über 60 Prozent im Raum, besteht Schimmelgefahr an kalten Außenwänden.



**TIPPS für ein gesundes Raumklima und zur Vermeidung von Schäden an Möbeln und Bauwerk durch Schimmel:**

- täglich Stoßlüften
- Küche und Bad: große Mengen an Dampf sofort ins Freie ablüften
- Raumtemperatur möglichst konstant halten (beim Verlassen der Wohnung die Heizung NICHT vollständig herunterdrehen)
- Raumluft muss zirkulieren können, deshalb sollten Möbel einen Abstand von ca. 5 cm zu Wänden und Heizkörpern haben
- unter 16 Grad sollte die Zimmertemperatur im Winter nicht liegen
- auf das sogenannte Kipplüften verzichten – die Wohnung kühlt unnötig aus und zudem wird Energie verschwendet



## Hier entsteht Feuchtigkeit



## Thermostatventil – die richtige Einstellung finden

Die Zahlen auf dem Thermostat stehen für ziemlich genaue Raumtemperaturen:

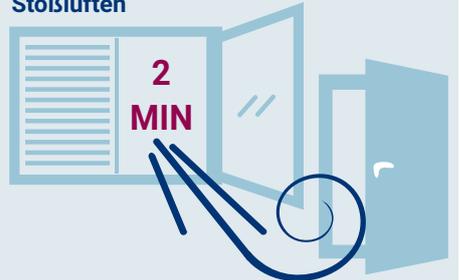


Überprüfen Sie, in welchen Räumen Sie nicht so viel heizen müssen. Mit einem Grad weniger sparen Sie ungefähr sechs Prozent Energie und somit auch Geld. Unter 16 Grad sollte es aber im Winter nicht werden, um Schimmel vorzubeugen.

## Empfehlung für richtiges Lüften

MIT DURCHZUG

**3 x täglich für mind. 2 Minuten Stoßlüften**



OHNE DURCHZUG

**3 x täglich für ca. 10 Minuten Stoßlüften**

